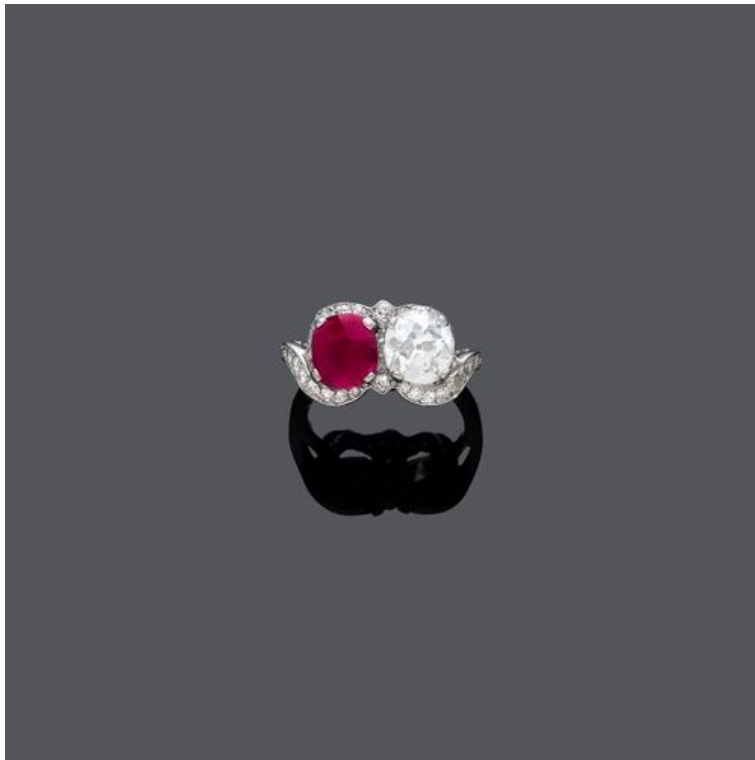




BURMA-RUBIN-DIAMANT-RING, um 1920.

Platin.

Aparter Art-Déco Ring, die Schauseite besetzt mit 1 antik-ovalen Burma-Rubin von ca. 2.20 ct, unbehandelt, bzw. 1 Cushion-Diamant von ca. 1.40 ct, ca. G/SI1, leichte Tragspuren, umrahmt von zahlreichen kleinen Diamanten von zus. ca. 0.40 ct. Gr. ca. 51.

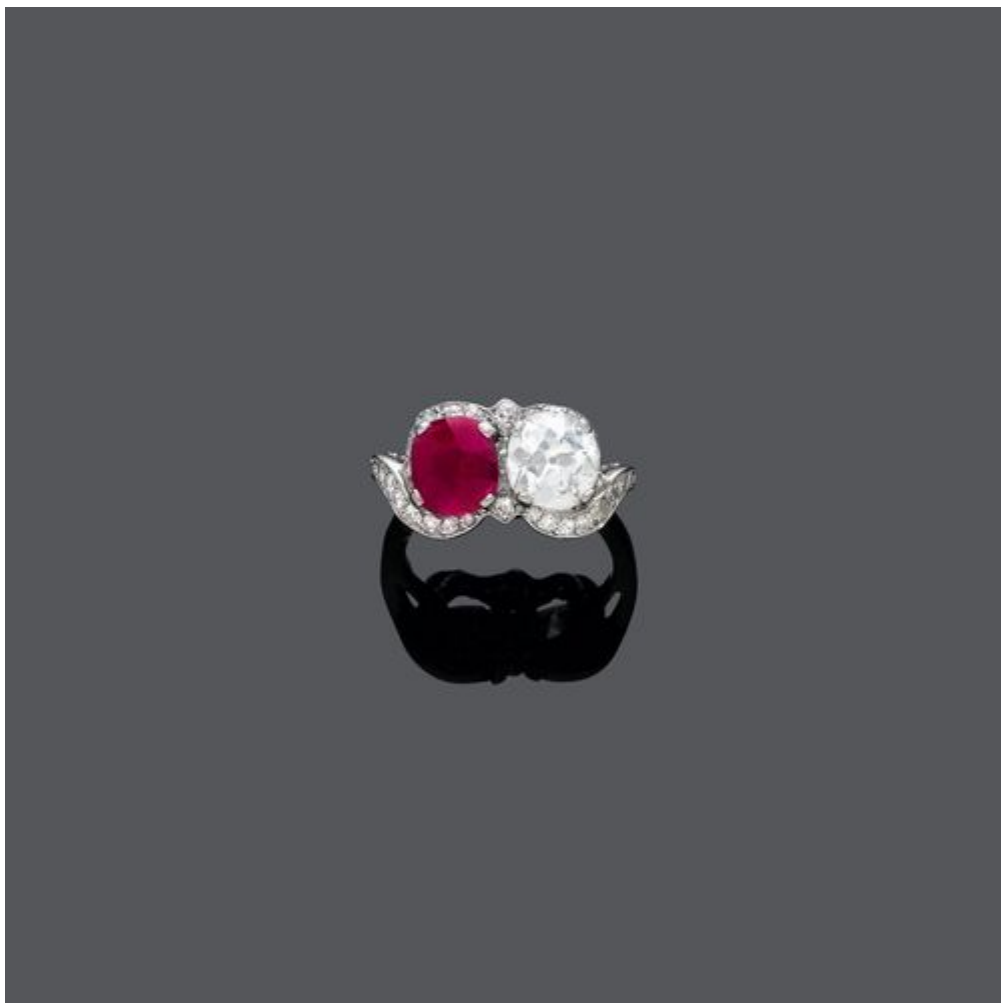
With box and SSEF-Report for the Ruby, no. 80184, May 2015.

CHF 30 000 / 50 000

€ 30 930 / 51 550

Koller Auktionen - Lot 2181

A175 Schmuck - Mittwoch 02 Dezember 2015, 14.00 Uhr





Untersuchungsbericht No. 80184

Über die Echtheit des folgenden Edelsteins,
gefasst in einem Ring mit Diamanten

Gesamtgewicht: 6.2 Gramm
(inklusive Fassung und Diamanten)

Form & Schliffart: antikes Kissen, Brillant / Treppenschliff

Abmessungen: ungefähr 7.35 x 7.15 x 4.40 mm

Berechnetes Gewicht: ungefähr 2.2 ct

Farbe: Violetrot von mittelstarker Sättigung

Identifikation: RUBIN (Varietät von natürlichem Korund)

Bemerkungen: Die untersuchten Eigenschaften bestätigen die Echtheit
dieses transparenten Rubins.

Keine Anzeichen einer Erhitzung.

Herkunft: Burma (Myanmar)

Wichtiger Hinweis: Die Befunde in diesem Untersuchungsbericht beschreiben unsere Ergebnisse zum Zeitpunkt seiner Erstellung. Die Fassung eines Schmuckstücks kann die vollständige Untersuchung eines Edelsteins oder einer Perle einschränken, weshalb alle Befunde nur insoweit gültig sind als die Fassung dies zulässt. Die zusätzlichen Diamanten in der Fassung wurden weder auf ihre Echtheit noch auf ihre Farbbedeutung geprüft. Das angegebene berechnete Gewicht ist nur ungefähr und kann vom exakten Gewicht des ungefassten Edelsteins/Perle abweichen. Ein Edelstein oder eine Perle kann jederzeit verändert und/oder behandelt werden. Deshalb kann das SSEF jederzeit neu beurteilen, ob der Stein noch in Übereinstimmung mit dem Zertifikat ist. Nur der mit Originalunterschrift, Reliquierung und Prooftag™ Etikette versehene Untersuchungsbericht stellt ein gültiges Dokument dar. Beachten Sie die weiteren Bemerkungen auf der Rückseite. © Dieser Untersuchungsbericht ist durch ein SSEF Copyright geschützt.

SCHWEIZERISCHES GEMMOLOGISCHES INSTITUT - SSEF

Basel, 22. Mai 2015 cp

Dr. W. Zhou, FGA



J-P. Chalain, DUG